



<https://biz.li/2wmt>

AUSSTELLUNG: FUNDSTÜCKE IN SCHWARZ/WEISS FOTOGRAFIERT

Veröffentlicht am 13.03.2023 um 10:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kuriöse Eindrücke aus der Natur, Gegenstände des täglichen Gebrauchs oder Objekte der persönlichen

Beitrag Bild: Dinosaurier, 2021

Begierde: Was immer ein Mensch sammelt, ist ein Abbild seiner inneren Gedankenwelt, ein Ausdruck seiner Leidenschaft - und ein Hinweis darauf, wie dieser Mensch seine Umgebung wahrnimmt. Die Kunstaussstellung "Vom Sammeln" lädt Besucher des Regionshauses dazu ein, Schwarzweißfotografien von Christian Retschlag als Beispiele von alltäglichen und doch besonderen Momenten und Dingen zu entdecken. Am "Schauplatz für Kunst" rund um den Treppenaufgang in den ersten zwei Etagen des Verwaltungsgebäudes an der Hildesheimer Straße 20 sind Retschlags Werke vom 24. März bis zum 2. Juni 2023 zu sehen. Für Retschlag ist das Sammeln von Eindrücken und Gegenständen ein Wesensmerkmal seiner künstlerischen Beschäftigung. Seine Fotografie macht die Gegenstände, indem er sie ablichtet und dadurch in Szene setzt, zu etwas Besonderem. Und dieses Besondere bildet den Ausgangspunkt einer Geschichte, die der Künstler mit dem Mittel der Fotografie erzählt. Auf ausgewählten Arbeiten hält Retschlag auch die kleinen und vermeintlich unsichtbaren Dinge des Lebens fest, die in der täglichen Wahrnehmung schnell untergehen, aber doch wichtig sind. So können diese Gegenstände - je nachdem, wie wir sie vorzeigen und Anderen präsentieren - viel über uns erzählen: ein abgenutzter Kamm, ein Dinosaurier aus Kunststoff, ein Waldpilz, den wir am Wegrand entdeckt haben. Zur Vernissage am Donnerstag, 23. März 2023, um 18 Uhr, sprechen die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck und Kunstkritikerin Kristina Tieke. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.